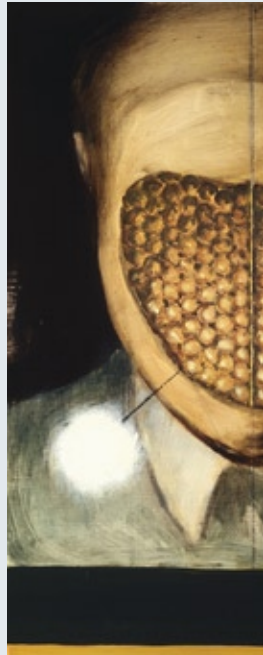


21.9. – 18.11.2012

kunstpalaïs

BENEDIKT HIPPE LUXSTÄTT



(c)

BEGLEITPROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort > S. 1

Führungen > S. 3

Programm für Schulen und
pädagogische Institutionen > S. 5

Workshops > S. 7

Kooperationen > S. 11

Künstlergespräch > S. 13

Programmübersicht > S. 15

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Kunstpalais,

ein ereignisreiches Kunstpalais-Jahr neigt sich dem Ende zu. Am 20. September 2012 eröffnen wir die Ausstellung *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT*, zu der wir Sie und euch herzlich einladen.

Benedikt Hipps Bilder sind echte Tafelbilder, gemalt mit Öl auf Holz und mit gefirnisster Oberfläche, die figürlich-gegenständliche und geometrisch-abstrakte Elemente spannungsreich miteinander verbinden. Auf den Bildern werden Personen, architektonische Gebilde oder andere Gegenstände immer wieder vor dunklem Hintergrund positioniert, wodurch sie intensiv leuchten. Die anfängliche Vertrautheit, die beim Betrachten der Bilder entsteht, wird gebrochen, da der schwarze Hintergrund eine irritierende Leere offenbart. Wie auf einer Bühne sind die dargestellten Gegenstände und Personen in keinem konkreten Raum verortbar, sondern so inszeniert, dass eine zusätzliche mystische oder metaphysische Ebene der Malerei sichtbar wird. *Hipps* Vorbilder sind einerseits der sehr modern erscheinende Frührenaissance-Maler Fra Angelico und andererseits der wie aus der Zeit gefallen wirkende, 1964 verstorbene Stilleben-Maler Giorgio Morandi. Für das Kunstpalais wird *Benedikt Hipp* in die Ausstellungsräume eingreifen und eine ganz eigene Ausstellungsarchitektur schaffen. Diese Einbauten bilden die Bühne für seine mehrdeutig-rätselhaften Bilderwelten und Skulpturen.

Zur Ausstellung wird es ein vielseitiges Begleitprogramm mit öffentlichen Führungen, künstlerisch-praktischen Workshops und einem kreativen Programm für Schulen und pädagogische Institutionen geben.

Unsere internationalen Gäste sind herzlich willkommen zu den *ART talks*, einem Kunstgespräch am Mittwoch, 14. November 2012,

kunstpalais

Begleitprogramm zur Ausstellung

BENEDIKT HIPP: LUXSTÄTT

Eröffnung: Donnerstag, 20. September 2012, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 21. September bis 18. November 2012

10.45 Uhr, in dem die eigenen Deutschkenntnisse im lockeren Austausch verbessert werden können. Französisch lernen ist im Kunstpalais übrigens auch möglich – in unseren Führungen auf Französisch mit François Michel in Kooperation mit dem dFi! Um die Darstellung von Mensch und Architektur wird es in den Themenführungen *Fantasiehäuser* und *Schattengesicht* für Schulklassen gehen. Die Themen orientieren sich an den Lehrplänen der Schulen und bieten eine kreative Ergänzung zum eigenen Unterricht an einem außerschulischen Lernort – mit Diskussionen und Praxiseinheiten vor Originalen!

Selbst kreativ werden? Na klar! Künstlerisch-praktische Zugänge zu den Werken von *Benedikt Hipp* werden in unseren Workshops ermöglicht. Vom Malen mit selbst hergestellten Farben in der *Farbfabrik* mit Vorschulkindern (S.7), dem Collageworkshop *Verstecktes Gesicht!* ab 6 Jahren (S.7), dem Modellworkshop *Das geheimnisvoll leuchtende Haus* für technikbegeisterte Kinder ab 11 Jahren (S.8), bis hin zum zweitägigen, nächtlichen Performance-workshop *Tagträumer und Nachteule* für junge Erwachsene am Freitag, 16. und Samstag, 17. November 2012, 17 – 22 Uhr (S.9), ist die Bandbreite groß. Ist etwas Passendes für Sie und für dich dabei?

Zur Finissage am Sonntag, 18. November 2012, 18 Uhr, wird noch mal ein Highlight bereitgehalten, bevor das Kunstpalais-Ausstellungsjahr zu Ende geht. *Benedikt Hipp* spricht in einem Podiumsgespräch über seine Kunst und stellt den druckfrischen Katalog zur Ausstellung vor.

Viel Freude in der Ausstellung und mit unserem Begleitprogramm wünscht Ihr Team vom Kunstpalais

Führungen

Sonntag, 23. September 2012, 16 Uhr

Öffentliche Kuratorenführung
(Dr. Claudia Emmert, Leitung Kunstpalais)

Sonntag, 30. September 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Benjamin Zimmermann M.A., Team Kunstvermittlung)

Sonntag, 7. Oktober 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Kirsten Schaper M.A., Team Kunstvermittlung)

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 18 Uhr

Öffentliche Führung
(Ina Neddermeyer M.A., Wissenschaftliches Volontariat)

Sonntag, 14. Oktober 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Kirsten Schaper M.A., Team Kunstvermittlung)

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 18 Uhr

Öffentliche Führung
(Katrin Rickerts M.A., Kunstvermittlung)

Sonntag, 21. Oktober 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Benjamin Zimmermann M.A., Team Kunstvermittlung)

Sonntag, 28. Oktober 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Isabel Ritter M.A., Team Kunstvermittlung)

Sonntag, 4. November 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Isabel Ritter M.A., Team Kunstvermittlung)

Sonntag, 11. November 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Katrin Rickerts M.A., Kunstvermittlung)

Sonntag, 18. November 2012, 16 Uhr

Öffentliche Führung
(Ina Neddermeyer M.A., Wissenschaftliches Volontariat)

VISITES GUIDÉES EN FRANÇAIS

en coopération avec l'Institut franco-allemand d'Erlangen (dFi)

dimanche 30 septembre 2012 à 15h
(François Michel M.A., dFi)

dimanche 4 novembre 2012 à 15h
(François Michel M.A., dFi)

DEUTSCH- >
FRANZÖSISCHES >
INSTITUT >
ERLANGEN *

VHS-FÜHRUNG

In Kooperation mit der vhs Erlangen

Samstag, 13. Oktober 2012, 15 Uhr

(Benjamin Zimmermann M.A., Team Kunstvermittlung)
Keine Anmeldung erforderlich.
Eintritt frei

vhs
Die Volkshochschulen

ART talks

In Kooperation mit dem vhs Club International

Kunstgespräch mit Katrin Rickerts M.A., Kunstvermittlung,
und Deutschdozentin Anita Schnell, vhs Club International

Haben Sie Lust, das freie Sprechen auf Deutsch zu üben? Sie möchten in einer internationalen Gruppe über spannende Themen diskutieren? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Kunstgespräch ART talks in der Ausstellung *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT*

At Kunstpalais, you can experience art in a new way. ART talks gives you the opportunity to share your views and ideas about the ongoing exhibition Benedikt Hipp: LUXSTÄTT with visitors from across the globe. We encourage people from different cultural backgrounds to come and join the group.

Mittwoch, 14. November 2012, 10.45 Uhr

Für Deutschlernerinnen und Deutschlerner
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Friedrichstr. 17, vhs Club International
bzw. Eingang Kunstpalais
Keine Anmeldung erforderlich.
Eintritt: 2 € ermäßigt

vhs club INTERNATIONAL
Erlangen meets the world



Unter den Augen VI | 2009 – 2010

INFOVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Wie entwickelt *Benedikt Hipp* seine Bilder, Skulpturen und Rauminstallationen? Welche Rolle spielen Mensch und Architektur in seinem Werk? Wie stellt man Farben selbst her und wie erzeugt man in einem selbstgebauten Modell durch Lichtquellen ähnliche Atmosphären wie in den Ölbildern des aufstrebenden jungen Künstlers?

Einen Blick hinter die Kulissen bieten Themenführungen, Kunstgespräche und kreative Workshops, die auf verschiedene Altersstufen und auf die Lehrpläne der Schulen bezogen sind. Nach einer Führung durch die Ausstellung *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT* stellen wir Ihnen unser Programm für Schulen und pädagogische Institutionen vor. Im Anschluss bleibt genügend Zeit, Fragen zu klären und Ihren Besuch im Kunstpalais zu planen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dienstag, 25. September 2012, 16 Uhr

(Dr. Claudia Emmert, Leiterin, Katrin Rickerts M.A., Kunstvermittlung und Team der Kunstvermittlung) | Keine Anmeldung erforderlich. | Eintritt frei

Themenführungen

THEMENFÜHRUNG FÜR GRUNDSCHULEN

Fantasiehäuser

Wird ein Zelt, eine Kirche oder ein kleines Streichholzhäuschen dargestellt? Gebäude spielen eine wichtige Rolle in den Bildern *Benedikt Hipps*. Sie bestehen aus Dreiecken, Kegeln oder Punkten und sind in warmen und dunklen Farben gestaltet. Auf, neben oder in den Gebäuden sitzt oder steht oft ein Mensch. Wozu dienen die Fantasiehäuser – als Unterschlupf, Versteck, als tragbares Kleidungsstück oder sogar als Theaterbühne? Dieses Angebot ist auf den Lehrplan der Grundschule abgestimmt und kann an individuelle Unterrichtsinhalte angepasst werden.

Alter: 3. – 4. Klasse, Fächer: Kunst, Deutsch, Religion

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Eingang Kunstpalais

Buchbar für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Unkostenbeitrag: 2 € pro Person

THEMENFÜHRUNG FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Schattengesicht

Der Mensch in der Malerei von *Benedikt Hipp*

Benedikt Hipp stellt in seinen Gemälden einzelne Personen in den Mittelpunkt. Er leuchtet die Körper vor dunklem Grund hell aus und präsentiert sie wie auf einer Bühne. Doch die Menschen tragen keine individuellen Gesichtszüge, haben keine Augen und keinen Mund. Einige Gesichter sind verschattet, von uns abgewandt oder verschwinden hinter ornamentalen und geometrischen Formen. Was hat es mit den Bildern des jungen Malers *Benedikt Hipp* auf sich? Dieses Angebot ist auf die Lehrpläne der weiterführenden Schulen abgestimmt und kann an individuelle Unterrichtsinhalte angepasst werden.

Alter: ab der 7. Klasse, Fächer: Kunst, Deutsch, Ethik, Religion,

Sozialkunde, Geschichte

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Eingang Kunstpalais

Buchbar für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Unkostenbeitrag: 2 € pro Person

Workshops

Kreativ werden! Hier finden Sie unsere Workshopangebote. Termine, z.B. für Schulklassen und pädagogische Gruppen, können gerne vereinbart werden. Um Anmeldung wird unter www.kunstpalais.de/Kunstvermittlung bis zwei Wochen vorher gebeten. Beratung unter Tel. 09131.86-1626.

Alle Workshops mit Unterstützung der Stiftung Bildung, Natur und Umwelt.

FARBFABRIK – LEUCHTENDE FARBEN SELBST HERGESTELLT!

Malereiworkshop mit der Künstlerin Isabel Ritter M.A.

Benedikt Hipp malt mit Öl auf Holz. Die Farben leuchten vor dem dunklen Hintergrund. Wir schauen uns die Bilder in der Ausstellung genau an. Woher kommen Farben? Wie macht man Farbe? Wir stellen nach einem traditionellen Rezept selbst Farben her und probieren sie aus!

Alter: ab 5 Jahren, für Kinder im Vorschulalter
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Eingang Kunstpalais
Buchbar für Gruppen von 10 - 15 Kindern.
Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Unkostenbeitrag: 5 € pro Person

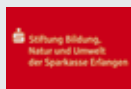


VERSTECKTES GESICHT!

Collagenworkshop

Auf den Bildern von *Benedikt Hipp* sind die Gesichter von Menschen manchmal kaum zu erkennen. Einige sind hinter Bienenwaben oder Punkten versteckt. Manche Figuren sehen mit bunten Kronen wie Könige aus. Nach einem Besuch der Ausstellung geht's in die Praxis. Wie möchtet ihr euch selbst oder andere Personen darstellen? Wir fotokopieren unser Gesicht und nutzen diese Kopien als Vorlage. Wir schneiden Teile aus, kleben sie anders zusammen, bemalen sie und erstellen unsere eigene Porträtcollage. So entsteht ein geheimnisvolles Selbstbildnis, vertraut und fremd zugleich, das mit nach Hause genommen werden kann!

Alter: 6 - 10 Jahre, 1. - 4. Klasse, Fächer: Kunst, Deutsch
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Eingang Kunstpalais
Buchbar für Gruppen ab 10 Kindern.
Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Unkostenbeitrag: 5 € pro Person



Der Überschreiter | 2011

DAS GEHEIMNISVOLL LEUCHTENDE HAUS

Modellworkshop mit dem Künstler Benjamin Zimmermann

Eigenartige Streichholzkathedralen, magische Schachteln, gespenstische Käfige oder geheimnisvolle Häuser, aus denen Menschen wachsen – in den Bildern von *Benedikt Hipp* tauchen immer wieder mysteriöse geometrische Objekte auf. Selbst seine Skulpturen bestehen oftmals aus Versuchsanordnungen mit sonderbaren Gegenständen und Raumformen. Davon lassen wir uns inspirieren, bauen geometrische Körper und stellen diese in kleinen Boxen zu einer Miniaturausstellung zusammen. Anschließend werden die Objekte ausgeleuchtet und fotografiert, so dass wir unsere eigenen rätselhaften Bilder erschaffen.

Alter: 11 - 14 Jahre oder 5. - 8. Klasse, Fächer: Kunst, Mathematik
Dauer: 3 Stunden
Treffpunkt: Eingang Kunstpalais
Buchbar für Gruppen ab 10 Personen.
Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Unkostenbeitrag: 7 € pro Person



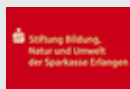
TAGTRÄUMER UND NACHTEULE

Performanceworkshop mit der Theater- und Medienpädagogin Rosalin Hertrich

Themen der Bilder von *Benedikt Hipp* sind das Verbergen und Verstecken, aber auch das theatrale Spiel mit Farben, Formen und Licht. Wie auf einer Bühne sind die dargestellten Gegenstände und Personen in keinem konkreten Raum verortbar. Der schwarze Bildhintergrund offenbart eine irritierende Leere. Am ersten Tag besuchen wir die Ausstellung und lassen uns von Hipps Werken inspirieren. Aus einfachen Materialien wie Wellpappe, Draht, Stoff, Papier und Farbe werden Bekleidungsstücke entworfen, die dem eigenen Körper neue Oberflächenformen zuweisen. Am nächsten Abend startet in der Dämmerung unsere Performance. Wir wandeln in den Kostümen durch die Stadt und inszenieren uns in fotografischen Standbildern. Wir betten uns in passende Architekturen ein, illuminieren uns im Zwielflicht vor urbanen Lichtquellen und lassen unser Porträt an verschiedenen Schauplätzen im Raum auftauchen und verschwinden.

**Freitag, 16. November und
Samstag, 17. November 2012, 17 – 22 Uhr**

Für Jugendliche, junge Erwachsene, Performer, Tagträumer und Nachtteulen
Dauer: jeweils 4 Stunden mit einer Pause
Treffpunkt: Eingang Kunstpalais
Gruppengröße: 6 – 12 Personen
Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 16 € pro Person



Installationsansicht | Made in Germany Zwei | Sprengel Museum Hannover, kestnergesellschaft, Kunstverein Hannover | Deutschland | 2012

HAPPY BIRTHDAY!

Möchtest du deinen Geburtstag mit deinen Freundinnen und Freunden an einem ganz besonderen Ort feiern? Beschäftigst du dich gerne mit Kunst und bist kreativ? Nach einer spannenden Führung durch die Ausstellung *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT* geht es zur künstlerischen Praxis. Ganz gleich, ob du mit selbst hergestellten Farben Bilder malst, eine Collage deines eigenen Porträts erstellst oder unheimliche Schaukästen mit schummrigen Licht bauen möchtest – wir planen deine Geburtstagsfeier genau nach deinen Wünschen! Zum krönenden Abschluss gibt es ein kleines Fest mit Getränken und Gebäck.

Alter: ab 5 Jahren
Dauer: 3 – 4 Stunden
Treffpunkt: Eingang Kunstpalais
Gruppengröße: 12 Kinder
Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 90 €

Bitte teilen Sie uns mit, ob im Kunstpalais ein Geburtstagskuchen bereitgestellt werden soll. In diesem Fall ist der Unkostenbeitrag etwas höher. Es sollte eine erwachsene Begleitperson anwesend sein.

ECHT HIPPI – JUKS IM KUNSTPALAIS

Verrückte Kunstaktion mit Besuch im Kunstpalais

Rätselhafte Bilderwelten des Künstlers *Benedikt Hipp* werden uns bei unserem Besuch im Kunstpalais begegnen. Der Künstler hat nicht nur Bilder an die Wand gehängt, sondern die Ausstellungsräume mit spannenden Einbauten und abstrakten Elementen verändert. Diese Ideen wollen wir aufgreifen und in der Jugendkunstschule die „open space-Jugendgalerie“ in eine eigene, verrückte Welt verwandeln. Mit viel Farbe, Kartonagen, künstlerischem und architektonischem Know-how. Am Samstag gibt es um 15.30 Uhr natürlich eine echte Vernissage.

**Freitag, 5. Oktober 2012, 15 – 18 Uhr
und Samstag, 6. Oktober 2012, 10 – 16 Uhr**

Workshop: Annette Rollenmiller
Führung: Isabel Ritter M.A.
Alter: ab 8 Jahren
Treffpunkt: Frankenhof, Raum 34
Unkostenbeitrag 17 € (inkl. Eintritt und Material)
Bitte mitbringen: Kleidung und Schuhe, die schmutzig werden dürfen, Brotzeit und Getränk für die Pause



SCHAUKLASSE

Eine Kooperation zwischen Kunstpalais und Theater Erlangen

Da waren es schon drei! Eine Klasse aus der Eichendorff-mittelschule, der Hermann-Hedenus-Mittelschule und dem Marie-Therese-Gymnasium sind unsere aktuellen Schauklassen, die kontinuierlich einmal pro Schuljahr eine Inszenierung des Theaters Erlangen besuchen und sich intensiv mit den Stückthemen, Figuren und Ästhetiken der Kinder- und Jugenddramatik und der klassischen Weltliteratur befassen.

Damit nicht genug: Ab September 2012 können die Schauklassen zudem das Kunstpalais kennenlernen, das im Juni 2010 im Palais Stutterheim als neuer Ort für zeitgenössische Kunst in Erlangen eröffnet wurde. Mit drei Einzelausstellungen und einer Gruppenausstellung pro Jahr werden relevante zeitgenössische Positionen der internationalen Kunstszene vorgestellt.

Die Klassen sind erstmals eingeladen, an einem Kunstgespräch und einem praktischen Workshop in der Ausstellung *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT* im Kunstpalais teilzunehmen. Durch die Diskussion vor authentischen Objekten und das kreativ-künstlerische Schaffen mit professionellen Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittlern erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ganz persönlichen Einblick in die zeitgenössische Kunst.

Haben Sie Interesse am Modell Schauklasse für ihre Klasse?

Dann informieren Sie sich unter:
theaterpaedagogik@theater-erlangen.de,
katrin.rickerts@stadt.erlangen.de

das|theater|erlangen

Das Theater Erlangen im Oktober/November

ANGST von Stefan Zweig

Regie: Wolfgang Gropper | wieder ab 11.10.12 | Markgrafentheater
 Stefan Zweig gewährt einen raffiniert scharfen Blick in die Seelenlandschaft einer Frau, die für ein erotisches Abenteuer ihre gutbürgerliche Existenz und Ehe gefährdet. Regisseur Wolfgang Gropper wird dem „so fein gesponnenen Text und der entlarvenden Sprache Zweigs höchst gerecht“. (Nürnberger Nachrichten)

BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER von Ingrid Lausund

Regie: Jakob Fedler | wieder ab 16.10.12 | Markgrafentheater
 Beim Versuch, eine Spendengala zu organisieren, verheddert sich ein gutmenschliches Quintett in den Tiefen des Charityfeldes. „Die Autorin Ingrid Lausund entlarvt (...) die Scheinheiligkeit des Spendens in all ihren Facetten.“ (Abendzeitung Nürnberg)

ANTON REISER nach Karl Philipp Moritz

Regie: Mirja Biel / Joerg Zboralski | wieder ab 23.10.12 | Garage
 Karl Philipp Moritz' Entwicklungsroman der deutschen Aufklärung wurde durch das Regie-Duo Biel / Zboralski für die Bühne neu bearbeitet. Die verzweifelte Suche nach Anerkennung treibt den mittellosen Studenten Anton Reiser in die Egomanie. Seine einzige Zuflucht findet er in Literatur und Theater.

TARTUFFE von Molière

Regie: Dominik von Gunten | Premiere 03.10.12 | Markgrafentheater
 Tartuffe, ein Scheinheiliger, manipuliert Orgon, nistet sich bei dessen Familie ein und wacht über die Moral des Hauses. Alle Familienmitglieder sind empört, doch Orgon glaubt fest und steif an den schönen Schein.

GENANNT GOSPODIN von Philipp Löhle

Regie: Kathleen Draeger | Premiere 06.10.12 | Garage
 Gospodin – ein Aussteiger – beschließt dem kapitalistischen Kreislauf den Rücken zuzukehren und startet mit seiner neu gewonnenen Lebensform einen Kreuzzug der besonderen Art.

KARTEN UND INFOS:

Theaterkasse | Theaterstraße 1 | Tel.: 09131.86 25 11,
service@theater-erlangen.de | www.theater-erlangen.de **das|theater|erlangen**



KÜNSTLERGESPRÄCH

Zum Abschluss des Kunstpalais-Ausstellungsjahres halten wir ein Highlight für Sie bereit: *Benedikt Hipp* kommt zum Künstlergespräch nach Erlangen – und wird außerdem den Katalog zur Ausstellung vorstellen!

Benedikt Hipp ist zwar erst 35 Jahre alt, zählt aber schon heute zu den außergewöhnlichsten und bemerkenswertesten Künstlern seiner Generation. Kennzeichnend für sein Werk ist, dass er seine Bilder, Zeichnungen und Skulpturen in installative Architekturen bettet, welche die Betrachterinnen und Betrachter in einen atmosphärisch-verdichteten Gesamtkontext hineinversetzen.

Für die Ausstellung in Erlangen hat *Benedikt Hipp* die Räume des Kunstpalais vollständig verwandelt. Zu dieser außergewöhnlichen Ausstellung erscheint ein ebenso außergewöhnliches Katalogbuch, das an diesem Abend vorgestellt und auf Wunsch vom Künstler signiert werden kann. Für alle, die *Benedikt Hipp* also kennen lernen und einen signierten Katalog – z. B. als besonderes Weihnachtspräsent für einen besonderen Menschen – mit nach Hause nehmen möchten, ist diese Veranstaltung ein absolutes Muss!

Sonntag, 18. November 2012, 18 Uhr

Eintritt frei

BEGLEITAUSSTELLUNG DER STADTBIBLIOTHEK ZU BENEDIKT HIPPE: LUXSTÄTT

Eine Kooperation zwischen Kunstpalais und Stadtbibliothek Erlangen

Die Begleitausstellung zu *Benedikt Hipp: LUXSTÄTT* wurde von der Stadtbibliothek und der Kunstvermittlung des Kunstpalais konzipiert. Die Bücher, DVDs und Hörbücher der Begleitausstellung bieten einen weiteren Zugang zur Ausstellung, indem sie die Themen und Inhalte der Kunst aufgreifen und eine Vertiefung ermöglichen.

Alle Medien stehen im Zeitraum der Ausstellung vom 21. September bis 18. November 2012 im Innenhof des Palais Stutterheim zur Verfügung. Sie sind während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Erlangen ausleihbar.



FILM ZUR AUSSTELLUNG

In Kooperation mit dem E-Werk Kino

Veranstaltungsort: E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen

Die Filme werden im E-Werk Kino gezeigt.

Eintritt an der Abendkasse: 5 - 6 €

4 € mit 5er Karte (Kaufpreis 20 €)

Infos unter: www.e-werk.de/kino



Winterreise

So, 11.11., 18 Uhr / Di 13.11., 19 Uhr / Mi 14.11., 21 Uhr

Franz Brenninger hat es zu Ansehen und Vermögen gebracht. Doch durch seine Launenhaftigkeit stößt er alle vor den Kopf. Mal stark und impulsiv, mal gefangen in sich selbst, steht ihm nur noch seine Frau Martha bei. Als sein Unternehmen kurz vor der Pleite steht, lässt er sich auf ein zweifelhaftes Geschäft mit kenianischen Geschäftsleuten ein. Doch schon bald ist klar: Er steht vor dem Nichts. Wild entschlossen, sich auf eigene Faust sein Geld zurückzuholen, tritt er mit der jungen Dolmetscherin Leyla eine Reise nach Nairobi an. Eine Reise, die ihn zu sich selbst führen wird. In dem bewegenden Drama und Porträt einer ungewöhnlichen Persönlichkeit brilliert Josef Bierbichler mit seiner gewaltigen Leinwandpräsenz und schauspielerischen Bandbreite.

Deutschland 2006, 95 Min., Regie: Hans Steinbichler, mit: Josef Bierbichler, Sibel Kekilli, Hanna Schygulla, Philipp Hochmair, Anna Schudt, André Hennicke u.a. (FSK 12)



Bohrkern mit Silberscheibe | 2011

PROGRAMMÜBERSICHT:

September

Donnerstag, 20. September 2012, 19 Uhr,
Vernissage

Sonntag, 23. September 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Kuratorenführung (S. 3)

Dienstag, 25. September 2012, 16 Uhr,
Infoveranstaltung für Pädagoginnen
und Pädagogen (S. 5)

Sonntag, 30. September 2012, 15 Uhr,
Visite guidée en français (S. 4)

Sonntag, 30. September 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Oktober

Freitag, 5. Oktober 2012, 15 – 18 Uhr,
echt HIPP – JuKS im *Kunstpalais, Teil I* (S. 10)

Samstag, 6. Oktober 2012, 10 – 16 Uhr,
echt HIPP – JuKS im *Kunstpalais, Teil II* (S. 10)

Sonntag, 7. Oktober 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 18 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Samstag, 13. Oktober 2012, 15 Uhr,
vhs-Führung (S. 4)

Sonntag, 14. Oktober 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 18 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Sonntag, 21. Oktober 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Sonntag, 28. Oktober 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)



Monopodium | 2010

November

Sonntag, 4. November 2012, 15 Uhr,
Visite guidée en français (S. 4)

Sonntag, 4. November 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Sonntag, 11. November 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Sonntag, 11. November 2012, 18 Uhr,
Hans Steinbichler: Winterreise, E-Werk-Kino (S. 14)

Dienstag, 13. November 2012, 19 Uhr,
Hans Steinbichler: Winterreise, E-Werk-Kino (S. 14)

Mittwoch, 14. November 2012, 10.45 Uhr,
ART talks (S. 4)

Mittwoch, 14. November 2012, 21 Uhr,
Hans Steinbichler: Winterreise, E-Werk-Kino (S. 14)

**Freitag, 16. November und Samstag,
17. November 2012, 17 – 22 Uhr,**
Performanceworkshop Tagträumer
und Nachteule (S. 9)

Sonntag, 18. November 2012, 16 Uhr,
Öffentliche Führung (S. 3)

Sonntag, 18. November 2012, 18 Uhr,
Künstlergespräch und Katalogpräsentation
mit *Benedikt Hipp* (S. 13)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kunstpalais
Stadt Erlangen
Palais Stutterheim
Marktplatz 1
91054 Erlangen
Leitung: Dr. Claudia Emmert (verantwortlich)

T +49 (0)9131.86-2735
F +49 (0)9131.86-2117

info@kunstpalais.de
www.kunstpalais.de
Unser Blog: kunstpalais.wordpress.com

Besuchen Sie uns auf facebook und twitter  

Öffnungszeiten:
Di - So 10 - 18 Uhr
Mi 10 - 20 Uhr

Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 €

Kontakt: Katrin Rickerts M.A., Kunstvermittlung
katrin.rickerts@stadt.erlangen.de
T +49 (0)9131.86-1626
F +49 (0)9131.86-2117

Programmgestaltung und Redaktion: Katrin Rickerts

Texte: Rosalin Hertrich, Esther Mühlmann, Ina Neddermeyer, Katrin Rickerts, Isabel Ritter, Annette Rollenmiller, Gisela Salomon, Anita Schnell, Benjamin Zimmermann

Konzept und Gestaltung: i-dbuerode, Stuttgart

© Stadt Erlangen, Kunstpalais, JuKS Erlangen, Stadtbibliothek Erlangen, vhs Erlangen, vhs Club International, E-Werk Kino, Theater Erlangen und dFi Erlangen, 2012

Alle Abbildungen Courtesy: Galerie Kadel Willborn, Karlsruhe, Fotograf: Max Reitmeier

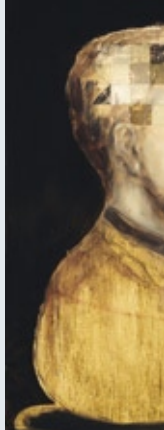


Vorschlag (mit transluzentem Gewirk) | 2009

- (a) Unter den Augen VI | 2009 - 2010
- (b) Null bis Kragen | 2012
- (c) Waben (creator) | 2010
- (d) Sein Gewand wirkt | 2011



(a)



(b)

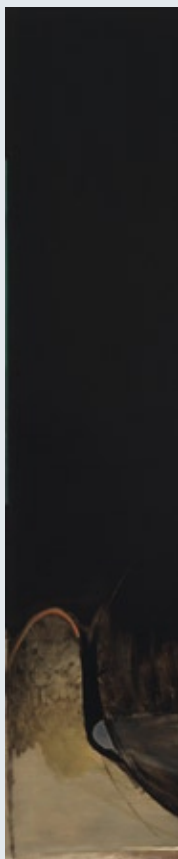
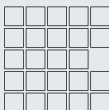
kunstpalais

Kunstpalais
Stadt Erlangen
Palais Stutterheim
Marktplatz 1
91054 Erlangen

T +49 (0)9131.86-2735
F +49 (0)9131.86-2117

info@kunstpalais.de
www.kunstpalais.de

Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr



(d)